

Landwasser Nachrichten



Mitteilungen aus dem Stadtteil, Herausgeber: Bürgerverein Freiburg-Landwasser e.V.



Mooswaldwiibli

Raumklänge

Frösche

Landwassers Wahrzeichen reisen in ein Depot (beim Bauhof der Stadt Freiburg) und sollenn dann im neuen Zentrum wieder einen Platz finden.

Heft 489 Juni/Juli 2021

Bürgerverein Freiburg-Landwasser e.V.

www.buergerverein-landwasser.de

Vorsitzender

Dieter Dormeier, Bussardweg 1, Telefon 13 24 59,
d.dormeier@freenet.de

1. stellvertr. Vorsitzender und 1. Kassierer

Hans Rehermann, Telefon 13 19 78,
hans.rehermann@kabelbw.de

2. stellvertr. Vorsitzende

Sabine Tröster, Telefon 13 39 55,
sabinetroester@t-online.de

Schriftführerin und 2. Kassiererin

Dagmar Schompeter-Munz, Telefon 4 12 07,
daggi-Mu@gmx.de

Beisitzer

Folkmar Biniaz, Telefon 8 32 63, fbiniarz@online.de

Hans Willi Göddertz, Telefon 13 15 69,
willigoeddertz@outlook.de

Martin Lutz, Telefon 1 56 05 90, a.m.lutz-fr@t-online.de

Salvatore Pezzino, Telefon 13 15 75,
familie-pezzino@gmx.de

Dr. Klaus Pietsch, Telefon 1 56 04 30,
k_pietsch@gmx.de

Kai Vesper, Tel. 7 90 90 90, kai.veser@t-online.de

Ehrenmitglieder: Peter Lukas, Walter Haas

Impressum

Herausgeber: Bürgerverein Freiburg-Landwasser e.V.,
Bussardweg 1, 79110 Freiburg

Redaktion: Margot Stark-Hennig, Dr. Jan Hennig,
Dieter Dormeier, Dr. Klaus Pietsch

Redaktionsadresse: Margot Stark-Hennig, Häherweg 7,
79110 Freiburg, Telefon 5 95 35 29, StaHe@gmx.de

Druck: Gutenbergdruckerei Benedikt Oberkirch,
Ensisheimer Straße 10, 79110 Freiburg,
www.gutenbergdruckerei.de

Auflage: 3500

Hinweis: Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten.
Die Inhalte der Artikel geben nicht die Meinung der Gesamtre-
daktion oder des Bürgervereins wieder, sondern erscheinen in
Verantwortung des Unterzeichners bzw. des/der im Titel der je-
weiligen Rubrik genannten Vereins/Institution.



E S C H M A N N

SCHREINEREI LADENBAU INNENEINRICHTUNG

Strassburger Str. 4 | D-79110 Freiburg
Tel. +49 (0) 761 / 8 33 32 | Fax +49 (0) 761 / 8 48 62
info@schreinerei-eschmann.de | www.schreinerei-eschmann.de

Redaktionsschluss
für die Ausgabe
August und September 2021
8. Juli 2021

Der Bürgerverein informiert	3
Landwasser aktuell	3
Einladung zur Waldführung	3
Eschenfällungen - Aufforstung	4
Gastrobetriebe - „To go“ Angebote	6
Bebauungsplan Wirthstrasse	7
Haus der Begegnung	8
Quartiersbüro	9
Freie Christliche Schule	10
Jumelage Landwasser - Saint Claude	11
Kirchen in Landwasser	12
Caritasverband - Älter werden im NW	13
Kunst Land Wasser - Installationen	14
Rund um den Moosweiher - Ölkäfer	15
Corona Schnelltest Station	18
Netzwerk Landwasser	19
Kammerorchester Landwasser	20
Tanzsportverein TTC Rot-Weiß	21
MontagsChor Lehen e.V.	22
Sportgemeinschaft Landwasser	23
VdK	24
Geflügelpest	25
Förderverein Halfpipe	26
Bücherei Hl. Familie	26
Warnhinweise der Polizei	27
Joseph Wirth	28

Fotonachweise

Dieter Dormeier, Seite 28
Jan Hennig, Titelseite
Haus der Begegnung ©, Seite 9
Frank (Jagger) Hebda, Seite 14
Stefanie Pietsch, Seiten 15, 25
Markus Schwerer / Vonovia, Seite 26
Privat - Tanzsportverein TTC, Seite 21
Margot Stark-Hennig, Seite 5

Der Bürgerverein informiert



Bürgerverein Landwasser

Landwasser aktuell

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Erhöhung der Anwohnerparkgebühren lassen insbesondere in den bisher schon betroffenen Stadtteilen die Wellen hochschlagen. Die Enge auf unseren Straßen verstärkt vielleicht auch bald die Begehrlichkeit von Stadtverwaltung und Teilen des Gemeinderats, in anderen Quartieren nach entsprechenden, zusätzlichen Einnahmequellen Ausschau zu halten.

Der Bürgerverein hat frühere Versuche, das Parken am Einkaufszentrum gebührenpflichtig zu machen, abwehren können, aber das wären im Vergleich zu den heute diskutierten Preisen nur „Peanuts“ gewesen.

Eigene Garagen und Stellplätze regelmäßig benutzen!

Als Landwasser gebaut wurde, musste für jede Wohnung eine Garage oder ein Stellplatz mitgebaut werden. Welch paradiesische Zustände beim Parken; denn nicht jede Familie konnte ein Auto ihr Eigen nennen. Heute gibt es in vielen Haushalten mehrere Fahrzeuge, und dazu kommen noch Firmenwagen, die abends mit nach Hause genommen werden dürfen oder müssen. Wohin damit, wenn die Straßen voll sind und viele Garagen und Stellplätze zweckentfremdet werden? Garagen sind in vielen Fällen Lagerplätze geworden. Andererseits muss man ja auch ein paar Schritte laufen, um seine Garage oder seinen Stellplatz zu erreichen. Wieviel einfacher ist es da, das Auto am Straßenrand zu parken? – Aber an beiden Enden der Auwaldstraße ist dadurch das Durchkommen ausgesprochen schwierig geworden, da beidseitig parkende Autos nur Einbahnstraßenverkehr ermöglichen. Wir Landwasseranerinnen und Landwasseraner sind

dadurch oft genervt, aber Lichthupe, freundliches Winken oder einfach nur Warten ermöglichen meist ein gutes Miteinander.

Geschätzt mindestens 25 % der Garagen und privaten Stellplätze werden in unserem Stadtteil zweckentfremdet. Vollgeparkte Straßen führen dadurch abends zu ständigem Suchverkehr. – Teure Parkausweise würden vielleicht Firmenfahrzeuge „außen vor“ halten und die Situation auch insofern verbessern, dass eigene Garagen und Stellplätze endlich benutzt würden. Zahlen müssen dann diejenigen, die auf die „Laternengarage“ angewiesen sind. Daher ruft der Bürgerverein heute dazu auf, eigene Garagen und Stellplätze regelmäßig zu benutzen! – Das Leben in Landwasser würde dadurch für uns alle einfacher, und vielleicht würden Parkausweise sogar unnötig!

Beitritt zum Bürgerverein

Sie finden in diesem Heft übrigens einen Antrag auf Mitgliedschaft im Bürgerverein Landwasser. Wir bitten Sie um Ihren Beitritt, sofern Sie noch nicht Mitglied sind! Je stärker der Verein ist, desto mehr Gewicht hat unsere Stimme bei der Stadtverwaltung und den Fraktionen im Gemeinderat.

Vielleicht besuchen Sie auch einfach unseren Info-Stand am 5. Juni auf dem Wochenmarkt oder unsere Webseite www.buergerverein-landwasser.de.

Die aufgeschobene Mitgliederversammlung hoffen wir im Sommer oder Herbst durchführen zu können.

Mit den besten Grüßen
Ihr Dieter Dormeier

Einladung zur Waldführung

Herr Förster Krämer lädt alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einer aktuellen Waldführung zum Eschentriebsterben ein:

Termin: Dienstag, 6.7.21 um 16:00 Uhr

Treffpunkt: Am Haus der Begegnung

Ausrüstung: Festes Schuhwerk und Mund-/Nasenmaske

Es wird sicher wieder eine interessante Führung!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Bürgerverein Landwasser

Eschenfällungen - Aufforstung

Seit März dieses Jahres mussten wir in Landwasser beobachten, dass das Forstamt viele Bäume fällen ließ. Es handelte sich dabei nicht um Holzgewinnung im Rahmen normaler Bewirtschaftung, oder weil die Preise gerade hoch sind, sondern wieder um das leidige Thema des Eschentriebsterbens. In unseren Wäldchen liegt der Anteil der Eschen bei ca. 40 %, und bedauerlicherweise müssen alle nach und nach gefällt werden, um das Risiko, dass Waldbesucher durch umfallende Bäume zu Schaden kommen, zu bannen.

Förster Krämer und auch wir vom Bürgerverein hatten einen gehörigen Schrecken bekommen, als Ende März am Grillplatz, hinter den Albert-Schweitzer-Schulen, eine stattliche Esche ohne Vorwarnung umgefallen war. Zur Demonstration bleibt der Baum bis auf weiteres liegen. Es ist daran deutlich zu erkennen, dass der Baum krank war, wodurch die Wurzeln abgestorben sind und keinen Halt mehr geben konnten.

Eine Alternative zur Fällung der Eschen wäre nur die Absperrung des Waldes, was den Erholungswert unseres Stadtteils erheblich schmälern würde. Daher hat sich das Forstamt für die Fällungsaktion entschieden, die leider im nächsten Winter fortgesetzt werden muss.

Über dieses Thema, das bereits mehrfach in den Landwasser-Nachrichten angesprochen wurde, hat Herr F. Biniarz, Mitglied im Bürgervereinsvorstand, Herrn Förster Krämer eigene Fragen und solche aus der Bürgerschaft vorgelegt, die ausführlich beantwortet wurden. Eine erste Veröffentlichung erfolgte im März auf unserer Webseite www.buergerverein-landwasser.de. In den Landwasser-Nachrichten ist dies wegen der zweimonatigen Erscheinungsweise erst jetzt möglich. Das Thema ist nach wie vor aktuell, daher nachfolgend die Fragen und Antworten:

Bürgerverein (Frage): Wie ist der Stand der Dinge nach der letzten Holzaktion auf Ende Februar 2021?

Förster Krämer: In dem Wald zwischen Haltestelle Diakonie und Bundschuhhalle sind wir fertig. In dem

Wäldchen bei den Albert-Schweitzer-Schule ist zwar der überwiegende Teil der Eschen geschlagen. Dort müssen wir aber im nächsten Winter noch mal rangehen. Gleiches gilt für das Wäldchen am Humbertweg am Lehener Bergle.

Frage: Gibt es noch Nacharbeiten? Wenn ja, welche?

Förster Krämer: Auf den neu entstandenen Lücken werden wir nächste Woche die bereits vorhandene Naturverjüngung mit einer Pflanzung von heimischen Baumarten ergänzen (Eiche, Flatterulme, Spitzahorn). Bei genauem Hinsehen kann man erkennen, dass viele bereits vorhandene Bäume aus der Naturverjüngung bereits da sind.

Frage: Ist die Beobachtung richtig, dass nicht nur Eschen sondern auch Eichen gefällt wurden? - Wenn auch Eichen gefällt wurden, warum?

Förster Krämer: Diese Beobachtung ist so nicht richtig. Wir haben in dem Wäldchen bei Landwasser keine einzige Eiche gefällt. In dem anderen größeren Waldteil haben wir neben ca. 300 Eschen genau zwei Eichen (eine Stieleiche, die bereits abgestorben war und eine amerikanische Roteiche) gefällt. Beide Eichen hingen stark in Richtung Lehener Grenzweg und haben die anschließenden Grundstücke sowie den stark begangenen Grenzweg massiv gefährdet. Bei der gefällten Roteiche kann man den Stock noch sehr schön begutachten und kann sehen, dass der Baum komplett hohl war.

Frage: Versprochen war eine Aufforstung. Wann soll diese erfolgen?

Förster Krämer: Für uns ist seit jeher wichtig, dass Naturverjüngungspotential der bestehenden Baumarten vor Ort zu nutzen. Es können sich natürlich immer nur die Baumarten verjüngen, die auch vor Ort vorhanden sind. Deshalb ergänzen wir die bestehende Naturverjüngung mit Baumarten, die sich dort mangels alter Bäume in der Nähe nicht verjüngen können. In diesem Fall sind das Pflanzungen mit Eiche, Flatterulme und Spitzahorn. Wir pflanzen in den beiden Waldstücken ca. 500 Bäume und Sträucher. Mit den Pflanzungen haben wir bereits am 22. März begonnen.

Frage: Sie hatten bei der gemeinsamen Information letztes Jahr an der Diakoniehaltestelle von niederstämmigem Gehölz gesprochen und als Beispiel den Speierling genannt. Welche Gehölze sind noch vorgesehen?

Förster Krämer: Auf dieser Freifläche werden wir heimische Sträucher und kleinwüchsige Bäume wie den Speierling pflanzen. Wir werden das Ganze noch

Wir sind...

S U B I



Ulrich Blum
Orthopädie-
Schuhmacher-Meister
Podologe
Sundgauallee 55
79114 Freiburg
Tel. 0761 / 8 09 59 89
Fax 0761 / 89 33 34
info@schuhblum.de
www.schuhblum.de



Blum
ORTHOPÄDIE-
SCHUHTECHNIK

Ihre Füße in besten Händen

durch ein paar Wildkirschen ergänzen. Die Speierlinge sind im Moment nicht lieferbar. Sie werden aber bei Lieferung entweder dieses Frühjahr oder im Herbst

nachgepflanzt. Auch auf dieser Fläche wird sich aber zusätzlich eine Naturverjüngung aus Bergahorn, Spitzahorn und sonstigen heimischen Laubbäumen einstellen.



junge Bäume im Mooswald Mitte Mai 2021

Frage: Durch das schwere Erntegerät sind auch die Wege im Mooswald in Mitleidenschaft geraten. Werden diese wiederhergestellt?

Förster Krämer: Wir hatten dieses Jahr mit dem Wetter richtig Glück. Die Böden waren zum Teil noch gefroren und die Wege wurden kaum in Mitleidenschaft gezogen. Wir warten jetzt erstmal den Abtransport des gesamten Holzes ab, da der ja nur mit schweren Lastkraftwagen erfolgen kann. Sollte es danach noch größere Wegschäden geben, werden wir die Wege wieder in Stand setzen.

Frage: Anwohner beklagen den Lärm durch die Westrandstraße. Wird bei der Aufforstung darauf geachtet, dass gerade für die Bewohner zur Elsässerstraße, am Moosgrund und Auwaldhof wieder ein lärmabweisender Wald entsteht?

Förster Krämer: Nun ja, was ist ein lärmabweisender Wald? - Die Untersuchungen, die ich kenne, besagen, dass ein dichter junger Wald etwas mehr Lärm filtert als ein alter lückiger Wald. Die entstanden Lücken werden sich von allein oder durch die gepflanzten Bäume schließen. Das dies aber seine Zeit dauert ist klar. Das können wir als Förster nicht beschleunigen, genau so wenig wie wir das Eschentriebsterben beeinflussen können. Wald verändert sich immer, ob mit oder ohne Bewirtschaftung. Auch in einem nicht bewirtschafteten Wald wird es Phasen mit viel Altholz und Phasen nach z. B. Sturmwurf oder Überalterung mit entsprechenden Kahlflecken geben.

Frage: Welche Auswirkungen haben Sie auf die Vogel- und Tierwelt durch die Abholzungsarbeiten beobachtet? - Es wird berichtet, dass vermehrt Tiere aus dem Mooswald in die Siedlungsgebiete kommen.

Förster Krämer: Da kann ich Ihnen keine konkrete Antwort geben, allerdings bezweifle ich diese Beob-

achtungen sehr. Welche Tierarten kommen denn nun mehr in die Siedlungen? Das würde mich selbst sehr interessieren.

Frage: Sind eventuell gewisse Nisthilfen neu vorgesehen?

Förster Krämer: Zusätzliche Nisthilfen haben wir bewusst nicht vorgesehen, weil sie schlicht und einfach nicht nötig sind. Die im Mooswald vorhandenen Nistkästen sind, bis auf wenige Ausnahmen, durch die Kohlmeise, einem unserer häufigsten Singvögel, belegt. Selten finden wir dort noch die Blaumeise, den Trauerschnäpper und den Kleiber. Die Wälder im Mooswald sind sehr totholzreich, und von daher sind sehr viele natürliche Höhlen vorhanden. Auch in den Waldbereichen bei Landwasser sind noch zahlreiche Höhlenbäume vorhanden.

In den jetzt neu entstandenen Lücken finden vor allen Dingen Heckenbrüter neue und vielfältige Brut- und Nahrungshabitate, wie zum Beispiel viele Finkenarten, Rotkehlchen, Zaunkönig und so weiter...

Die Anzahl derjenigen Vögel, die nicht in Höhlen, sondern in dichten Hecken sowie Sträuchern oder in jungen Waldbeständen brüten und leben, übertrifft die Zahl der Arten, welche auf Höhlen angewiesen sind. Konkret kann man für dieses Waldstück festhalten: Auf den Lücken wird die Anzahl der Höhlenbrüter abnehmen, die Zahl der Heckenbrüter aber deutlich zunehmen, welche in einem alten und dichten Wald weniger Nist- und Nahrungsmöglichkeiten finden.

BV: Wir bedanken uns im Namen aller Landwasseranerinne n und Landwasseraner für Ihre ausführliche Beantwortung unserer Fragen.

Wir geben
Ihrer Trauer Raum

NEU-
ERÖFFNUNG
1. Juli 2020

HORIZONTE am Moosweiher
BESTATTUNGEN und TRAUERBEGLEITUNG

HORIZONTE am Moosweiher Bestattungen und Trauerbegleitung GmbH
Böcklerstraße 1 · 79110 Freiburg · Tel. 0761 516 999 0 · Fax 0761 516 999 10
info@horizonte-moosweiher.de · www.horizonte-moosweiher-freiburg.de

Gastro-Betriebe - „TO GO“-Angebote in Landwasser

Würstchen haben wir schon immer gern im Stehen gegessen und ein Brötchen oder Eis im Gehen. Eine Coffee Shop-Kette hat dann den Kaffee im Becher mit Deckel als „to go“ erfunden, und durch die Corona-Pandemie gibt es inzwischen fast alle Snacks bis zu kompletten Mahlzeiten „to go“ oder oft auch „to bring“. Die Gastronomie versucht, die Krise mit neuen Angeboten zu überwinden, und es ist erfreulich, dass auch viele Menschen, die sich normalerweise gern im Restaurant bedienen lassen, diesen Service annehmen.

Landwasser hat auch in dieser Hinsicht viel zu bieten; für den größeren Appetit oder für den kleinen Hunger, selbstverständlich auch Getränke und Eis.

Am Platz der Begegnung

Dahin konnte das traditionelle „Eiscafé Palma“ seinen bisherigen Standort vom EKZ verlegen, nämlich ins ehemalige Dialog-Café im Zachäus-Gemeindezentrum. Neben Eis und Getränken werden hier die beliebten Crêpes, Baguettes, Pommes usw. angeboten. Beim Verzehr kann man – mit Abstand – sogar auf dem Mäuerchen sitzen; denn, wie überall, ist der Aufenthalt im Café oder auf der neuen Terrasse leider noch nicht wieder gestattet.

Im aktuellen Einkaufszentrum

Hier bietet „Campus Döner Haus“ seine Gerichte zum Mitnehmen an und hat kürzlich ein zusätzliches Eiscafé unter dem Namen „Beim Roten Otto“ eröffnet, in dem Eis, Waffeln, Milchshakes, Getränke und anderes verkauft werden.

Die „Bäckerei Dreher“ im REWE Markt ist selbstverständlich auch dabei, in erster Linie mit Kaffee, Kuchen und Gebäck, und wenn es mal später wird, kann man

auch noch Getränke und andere Kleinigkeiten in der „Esso-Tanke“ kaufen.

In der Wirthstraße

Der „Café-Pavillon“ am Diakonie-Krankenhaus ist nicht nur für Patienten und ihre Besucher reserviert, sondern für jedermann geöffnet. Neben kleinen Snacks werden Kaffee und Kuchen sowie Erfrischungsgetränke angeboten.

Am Moosweiher

In unserem Naherholungsgebiet wird jetzt die Sommersaison vorbereitet: „Persio am See“ hat die Schmalseite des Gebäudes verschönert und seinen Kiosk für den Verkauf von Burgern, Curry-Würsten, Pommes sowie Getränken modernisiert. Weiterhin bietet er Gerichte zum Mitnehmen und auch im Lieferservice an.

Die Minigolfanlage bleibt Landwasser dankenswerterweise erhalten und wird derzeit von dem neuen Pächter-Ehepaar hergerichtet. Crêpes, Eis, Getränke und vieles mehr werden dort bereits jetzt in einem Imbisswagen angeboten.

Bitte an die Gastronomie und ihre Gäste

Der Bürgerverein wünscht allen Anbietern zufriedenstellenden Absatz und den Gästen „guten Appetit“, aber wir bitten die Gastronomie, ausreichend Abfallbehälter aufzustellen und die Kunden, diese fleißig zu benutzen!

Wir alle hoffen, dass zumindest die Außenanlagen der Restaurants und Cafés bald wieder für ihre Besucher geöffnet werden, damit wir endlich wieder mit der Familie, Freundinnen und Freunden zusammensitzen können.



artofsilver.de

art of silver...
et cetera

Gold & Silberschmiede
B. Gessner-Schledorn
Hanferstrasse 28
79108 Freiburg
Tel. +49(0)761.1514621
service@artofsilver.de

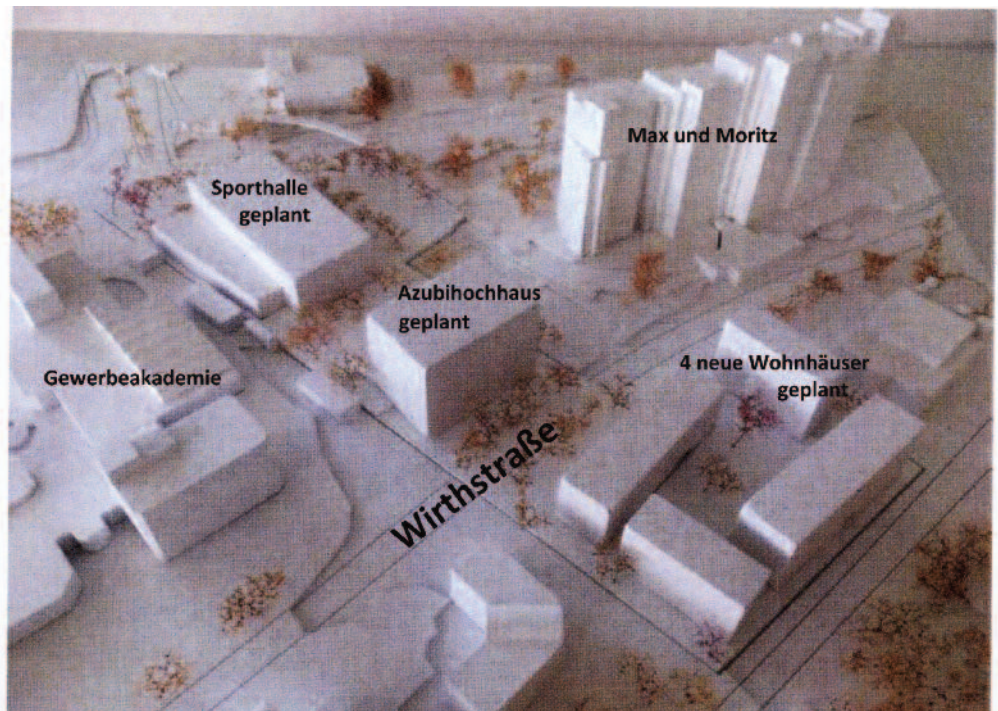
Goldschmiede von Anfertigungen bis Ziselieren

Bebauungsplan Wirthstraße - Plan Nr. 5-122

Auf einer Gesamtfläche von ca. 1,2 ha sollen 100 Wohnungen, davon 50% Eigentumswohnungen und 50% geförderte Mietwohnungen, entstehen. Ein Heim für Auszubildende mit etwa 150 Plätzen, eine Kita für vier Gruppen, eine Dreifeldersporthalle und zusätzliche Schulräume für die Freie Christliche Schule sowie einen neuen Bolzplatz, all das will die Stadt Freiburg von der Freiburger Stadtbau in der Wirthstraße bauen lassen.

In einem Wettbewerb haben fünf Architekturbüros ihre Vorschläge gemacht. Am 19. März 2021 hat das Preisgericht entschieden. Der Gewinner sind die „Lanz Schwager Architekten BDA“ aus Konstanz. Sie haben ihren städtebaulichen Entwurf zusammen mit der Firma „365 Grad Freiraum + Umwelt“ aus Überlingen gestaltet.

Das Preisgericht war jedoch noch nicht ganz einverstanden. Es muss nun auf der Grundlage des Siegerentwurfs weiter geplant werden. Dann geht die Planung in die Offenlage. Da besteht für die Bevölkerung wie-



Modell des Siegerentwurfs. Aus den Präsentationsunterlagen von „Büro Lanz Schwager Architekten BDA“ und „365 Grad Freiraum und Umwelt“.

der die Möglichkeit, die Planungsunterlagen einzusehen und Stellung zu nehmen.

Da der ganze Planungs- und Beteiligungsprozess geschätzt noch mindestens zwei Jahre dauern wird, plant die Freie Christliche Schule einen interessanten Erweiterungsbau auf ihrem bisherigen Schulparkplatz.

Folkmar Biniarz

Beisitzer im Vorstand des Bürgervereins Landwasser



Sonnenschutztechnik



ROLLLÄDEN | JALOUSIEN | MARKISEN | GARAGENTORE | TERRASSENDÄCHER



BERATUNG | PLANUNG | VERKAUF | MONTAGE

Abrichstr. 8 • 79108 Freiburg
Tel. 0761 - 13 20 54



www.mathis-sonnenschutz.de | info@mathis-sonnenschutz.de

Deine Idee wird Realität

Die SCHWARZWALD-CROWD bietet eine völlig neue Möglichkeit, Projekte und Ideen vorzustellen und mit der Unterstützung von Familie, Freunden, Vereinsmitgliedern oder auch völlig fremden Unterstützern zu finanzieren.

Starte jetzt dein Projekt auf:
> schwarzwald-crowd.de



badenova
Energie. Tag für Tag



Wechsel im Sekretariat des HdB

Frau Anke Dreier geht in Rente – Frau Petra Riesterer übernimmt die Verwaltungsaufgaben

Anke Dreier:

*„Wie schnell doch die Zeit vergeht! Ich kann mich noch gut an meinen ersten Arbeitstag im HdB erinnern, dabei ist das jetzt schon 11 Jahr her. Nun bin ich seit Februar in Rente. Da ich immer gern zur Arbeit gekommen bin, verlasse ich deshalb das HdB mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Viele Grüße an alle Landwasseraner*innen und bleiben Sie gesund.“*

Petra Riesterer:

„Mein Name ist Petra Riesterer, ich möchte mich Ihnen als neue Mitarbeiterin und Nachfolgerin von Frau Dreier im Haus der Begegnung vorstellen. Ich komme aus Freiburg-Haid, bin 48 Jahre alt



und Mutter von drei Kindern im Alter von 15,18 und 20 Jahren. In meiner beruflichen Laufbahn hatte ich schon immer viel mit Menschen zu tun, was mir sehr viel Spaß macht, da mir der Kontakt mit Menschen sehr wichtig ist. Mir ist es ein persönliches Anliegen Menschen zu unterstützen und zu helfen. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit hier in Landwasser und hoffe, dass ich Ihnen in Zukunft im Sekretariat mit Rat und Tat zur Seite stehen kann.“

Das HdB hat seine Pforten seit März wieder geöffnet

Seit Mitte März haben wir im HdB wieder für Kinder, Teens und Jugendliche unsere Türen geöffnet. Damit konnten wir nach drei Monaten Lockdown und Online-Kommunikation endlich wieder Offene Tür oder Gruppentreffen im Haus ermöglichen, leider aber nur für eine sehr begrenzte Anzahl von Besucher*innen. Da gab es viele enttäuschte Gesichter, besonders bei

den Kindern, wenn wir sie nicht mehr rein lassen durften, weil die erlaubte Anzahl an Besucher*innen schon erreicht war. Alle, die unsere Angebote nutzen konnten, haben sich aber sehr gefreut, das HdB wieder live zu erleben, sich mit Freund*innen zu treffen, zu spielen und zu toben, mit uns Mitarbeitenden zu reden und sich bei Bedarf Unterstützung zu holen.

Die Einschränkungen durch die Pandemie erleben alle als sehr belastend, sowohl familiär, schulisch als auch bei den Freizeitaktivitäten und den sozialen Kontakten. Auch wenn viele Corona-Beschränkungen nach wie vor gelten, haben wir jetzt in der wärmeren Jahreszeit aber wieder mehr Angebotsmöglichkeiten und es dürfen auch wieder mehr Besucher*innen ins Haus. Wir freuen uns, die Zeit bis zu den Sommerferien mit euch gemeinsam zu verbringen.

Spielfest für Kinder im Juli

In Zusammenarbeit mit dem Freiburger Spielmobil findet am 24. und 25. Juli von 15 – 18 Uhr ein Spielfest auf dem Hof der Albert-Schweitzer-Schule (hinter dem HdB) statt. Dazu laden wir alle Kinder von 6-12 Jahren herzlich ein.

Versteigerung von Fundsachen

Die Freiburger Verkehrs AG versteigert am 16.7. im HdB Fundsachen wie Schirme, Kleidung und was sonst noch alles in Freiburger Bussen und Straßenbahnen verloren wird.

Eine Vorbesichtigung der Fundsachen ist ab 10 Uhr möglich. Die Versteigerung beginnt um 12 Uhr. Die Versteigerungsbedingungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Haus der Begegnung
Habichtweg 48, Telefon 0761 / 13 15 49
sekretariat@hdb-freiburg.de
www.hdb-freiburg.de



Sprechstunde des Quartiersbüros auch in der Wirthstraße

Seit Februar bietet das Quartiersbüro Beratung und Information auch in den Gemeinschaftsräumen (Wirthstraße 14) an. Immer freitags von 10 – 12 Uhr. Die Gemeinschaftsräume sind barrierefrei zugänglich.

Kaffeezeit am 14. Juli

Das Team von ehrenamtlich Engagierten lädt am 14. Juli von 15 – 17 Uhr wieder zu einer gemütlichen

Kaffeezeit ins Haus der Begegnung ein. Ein lockeres Zusammensein bietet Raum für persönliche Gespräche oder neue Kontakte. Auf Ihr Kommen freut sich das Kaffee-Team.

Graffiti Buch



Vom 3. – 6. Oktober 2019 fand in Landwasser ein Urban Street Art Festival „#LandwasserEKZjam“ statt. Von diesem in Süddeutschland bisher einmaligen Ereignis haben wir im Haus der Begegnung bzw. der Quartiersarbeit ein Fotobuch erstellt. Dieses umfasst 100 Seiten und gibt es ab sofort im Quartiersbüro zu den gewohnten Öffnungszeiten für 10,00 € zu erwerben. Weitere Spenden sind willkommen.

Eine schöne Erinnerung an die Graffitiaktion, aber auch an unser altes EKZ.

Und hier ein Blick ins Buch:



Quartiersarbeit in Landwasser
Tel. 15 62 99 55, Habichtweg 48
quartiersarbeit-landwasser@hdb-freiburg.de
www.hdb-freiburg.de, Träger: Haus der Begegnung



weil du
wertvoll bist

Freie Christliche Schule

Christlicher Schul- und Erziehungs.- e. V. baut für die Freie Christliche Schule

Über 600 Schülerinnen und Schüler besuchen mittlerweile die Freie Christliche Schule in Freiburg Landwasser. „Von der Grundschule bis zum Abitur in wertschätzender Umgebung“, die Umsetzung dieses Wahlspruches zusammen mit dem Kernsatz „weil du wertvoll bist“ und dem pädagogischen Konzept überzeugt Eltern, ihr Kind an der FCS anzumelden. Der Träger der FCS freut sich über das anhaltende Wachstum, das mittlerweile raumbedingt an seine Grenzen stößt. Jetzt soll erweitert werden, um die räumliche Situation der Nachfrage anzupassen.

Mit der Campuserweiterung schafft der Christliche Schul- und Erziehungs.- e. V. (CSE) über 2.300 qm zusätzlichen Raum für Bildung in wertschätzender Atmosphäre! Bis zu rd. 260 Schülerinnen und Schüler werden dort im Ausbaustadium Lern- und Lebensraum finden. Durch eine offene und lichtdurchflutete Architektur, integrierte Aufenthaltsräume mit Lernnischen, modern ausgestattete Fachräume aber auch selbstverwaltete Pausenräume (bspw. für ein Schülercafé) und eine attraktive Dachterrasse für die „Zeit an der frischen Luft“ wird nicht nur attraktiver Lern-, sondern auch Lebensraum geschaffen. Gerade in den Klassen ab 10 halten sich die Schülerinnen und Schüler oft den ganzen Tag in der Schule auf. Der in das Gebäude integrierte Mehrzweckraum, der auch als Kapelle genutzt werden wird, unterstreicht den Charakter der FCS und schafft Raum für ein Wesensmerkmal ev. Bekenntnisschulen: Zeit mit Gott in Andacht, Lobpreis und Gebet!

Mit ca. 7,5 Mio € leistet der CSE als gemeinnütziger Verein einen nicht unerheblichen Beitrag zu Bildungsmöglichkeiten in Verbindung mit Lebensweltorientierung aus christlicher Perspektive. Er nimmt darin den

Auftrag der Landesverfassung Baden-Württembergs wahr, in der es heißt:

«Die Jugend ist in Ehrfurcht vor Gott, im Geiste der christlichen Nächstenliebe, zur Brüderlichkeit aller Menschen und zur Friedensliebe, in der Liebe zu Volk und Heimat, zu sittlicher und politischer Verantwortlichkeit, zu beruflicher und sozialer Bewährung und zu freiheitlicher demokratischer Gesinnung zu erziehen.» (Art. 12,1)

Der CSE versteht diese Investition auch als ein Bekenntnis zum Standort Landwasser mit seinen Chancen und Herausforderungen für die nächsten Jahre und gestaltet damit die Entwicklung Landwassers aktiv mit! Zurzeit geht der CSE davon aus, dass der Baubeginn noch vor den Sommerferien möglich sein wird.



Erweiterungsbau der Freien Christlichen Schule

Die Freie Christliche Schule informiert am
Freitag, 18. Juni, 16 Uhr online

über ihre gymnasialen Oberstufen ab Klasse 11 mit Aufbaugymnasium, Technischem Gymnasium Gestaltungs- und Medientechnik und Sozialem Gymnasium Gesundheit und Biologie.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine vorherige Anmeldung ist unter anmeldung@cse-freiburg.de erforderlich.

Sabine Tröster

Praxis für Krankengymnastik und Massage

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage
- Naturmoor/heiße Rolle
- Schlingentisch
- Elektrotherapie
- Eisbehandlung
- Hausbesuche
- Sportphysiotherapie

Böcklerstraße 5, 79110 Freiburg - Landwasser

Telefon 0761 / 13 38 26

Freie Christliche Schule
Wirthstraße 30, 79110 Freiburg
Telefon 0761 / 8 97 77 - 11
info@fcs-freiburg.de, www.fcs-freiburg.de



70. Partnerschaftstreffen mit Saint-Claude leider noch ohne Termin



Liebe Freundinnen und Freunde
der deutsch-französischen Partnerschaft,

wie bei uns, wird auch in Frankreich tüchtig gegen „Covid-19“ geimpft, und die gegenwärtigen Lockerungen in beiden Ländern lassen hoffen, dass es für Veranstaltungen, wie unserem Partnerschaftstreffen, bald grünes Licht gibt. Die Kontakte zwischen Landwasser und Saint-Claude sind aber auch durch den „Corona-Lockdown“ nicht abgebrochen. Mit unserer bisherigen Partnerin, Michèle Ferrebeuf und der neuen Präsidentin, Sylvie Paprocki, gibt es häufigen Schriftverkehr per E-Mail und wir tauschen uns über Interessantes aus unseren Stadtteilen aus, wie Sie an den Fotos sehen können.



Da sind z. B. die bunten Frühlingsgrüße mit der Kirche von Saint-Claude, die wir hiermit gern an alle Landwasseranerinnen und Landwasseraner weitergeben. Sicher erinnern sich die damaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch an das Konzert des Kammerorchesters Landwasser an diesem würdevollen Ort.

Wie Sie weiterhin sehen können, hatte Besançon im Frühjahr mit starkem Hochwasser zu kämpfen. Der sonst so friedliche Doubs ist kräftig über die Ufer ge-



treten. Aber das kennen wir auch von unserem Flüsschen Dreisam in Freiburg, das immer mal wieder größere Überschwemmungen anrichtet.

Leider ist es zurzeit noch nicht möglich, über einen Herbst- oder Frühjahrstermin für das aufgeschobene „Rencontre“ in Besançon zu sprechen. Wir hoffen aber, dass die treuen Freundinnen und Freunde unserer Jumelage in beiden Ländern bald alle geimpft sind, und das Treffen in absehbarer Zeit nachgeholt werden kann. - Wir werden Sie zu gegebener Zeit schnellstmöglich informieren. Es wäre doch schade, wenn Corona unsere nunmehr über 40-jährige Partnerschaft beenden würde.

Mit den besten Grüßen, auch vom Comité Quartier Saint-Claude!

*Ihr Dieter Dormeier
für die Vorbereitungsgruppe „Jumelage“*

Wir sind...  

Inh.: B. Diemann

Scharf aussehen ist gut. Scharf sehen ist besser!

Sehpark Optik

Echt scharf!

Sundgauallee 51 • 79114 Freiburg • Tel. 0761/81614 • direkt beim Betzenhauser Torplatz
Neue Öffnungszeiten ab 1.1.2020: Montag bis Freitag 9-13 und 15-18:30 Uhr, Samstag geschlossen



Lob des miteinander Redens

Nach der Auferstehung, so erzählt die Bibel, waren die Jünger zwar einerseits froh, Jesus gesehen zu haben. Andererseits aber verfielen sie in ängstliches Schweigen und verkrochen sich in ihre Häuser. Trotzdem sie immerhin demjenigen begegnet waren, der den Tod überwunden hat, sind sie durch und durch ängstlich – im Grunde auch zu Recht. Denn die römische Besatzungsmacht ist nicht zimperlich, wenn sie den Eindruck hat, Menschen stören ihre Ordnung. Und Tote, die auferstehen, stören auf jeden Fall die Ordnung – genauso wie deren Anhänger.

So sitzen die Jünger also trotz der Ostererfahrung zunächst einmal zuhause herum und wissen nichts Rechtes mit dieser Ostererfahrung anzufangen, außer, dass es sie selbst irgendwie gefreut hat.

Zu Pfingsten, also sieben Wochen später, so wird erzählt, ändert sich das. Die Jünger beginnen zu reden! Sie erzählen von ihren Erfahrungen, sie berichten von ihrer Begegnung mit dem Auferstandenen, sie sprechen über die Kraft, die ihnen diese Erfahrung gibt.

Und um sie herum ändert sich die Stimmung! Menschen lassen sich von der Freude der Jünger anstecken, lassen sich begeistern und gleich noch taufen. Das Gespräch hat alle verwandelt und das Gute aus ihnen heraus geholt.

Nach einem Jahr Pandemie erleben viele, dass sie weniger reden. Dabei leiden die vertieften Freundschaften meist weniger. In festen Freundschaften ist man gewohnt, mal anzurufen oder zu skypen, man trifft sich zum Spaziergang. Aber die Bekannten geraten aus dem Blick: die, die man beim Sport trifft oder auf dem Seniorennachmittag, auf dem Elternabend oder zufällig auf dem Konzert. Die zufälligen Begegnungen sind weniger geworden.

Die Reduzierung der Kontakte ist ein wichtiger Baustein der Pandemiebekämpfung. Gleichzeitig merken viele, wie sehr das zufällige Reden fehlt, der Smalltalk zwischendurch, der Plausch um die Ecke.

Ein Statement für den – pandemiegerechten – Plausch steht jetzt vor der Zachäuskirche. Zwei Plätze hat die Plauderbank, der Abstand zwischen den Plätzen beträgt 1,5 m. Wenn Sie jemanden auf dem einen Platz sitzen sehen, wissen Sie: dieser Mensch freut sich, wenn Sie sich dazu setzen! So können Sie mitten in Landwasser ihr eigenes kleines Pfingstfest erleben.

Herzlichst grüßen Sie

Pfarrerin Rahmelow, Pastoralreferentin Hofmann-Nitsche und Pfarrer Dr. Koffler



Ökumenische Gottesdienste

Sonntag, 20.06. – 9:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Zachäusgemeinde

Sonntag, 18.07. – 9:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Petrus Canisius

Gottesdienstreihe in der Zachäuskirche: Himmel mit Musik

Was haben argentinischer Tango und Glauben gemeinsam? Was die Lieder des Janglebuchs mit den Kernaussagen evangelischer Theologie? Kriegen Sie es raus! Die Gottesdienste mit der entsprechenden Musik finden jeweils sonntags um 9.30 Uhr statt. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sonntag, 6.6. – „Argentinischer Tango“

Sonntag, 11.7. – „Die fabelhafte Welt der Amelie“

Sonntag, 13.6. – „Shanty“

Sonntag, 25.7. – „Udo Jürgens“

Sonntag, 27.6. – „Das Janglebuch“

Termine in St. Petrus Canisius

Mittwoch, 2.6. – 19:00 Uhr Heilige Messe am Vorabend zu Fronleichnam in St. Albert

Donnerstag, 3.6. – 10:00 Uhr Festgottesdienst auf der Wiese bei der Bundschuhhalle

Sonntag 20.6. – 10:00 Uhr Feier der Erstkommunion

Samstag, 17.7. – 10:00 Uhr geplanter Start bei der 7-Kirchenwallfahrt in St. Albert

Fatima-Andachten: 13.6. um 18:00 Uhr und 13.7. um 17:30 Uhr

Innehalten zur Mittagszeit: ab 17.6. um 12:15 Uhr immer donnerstags

Offene Kirche zur Marktzeit – Eucharistische Anbetung immer samstags von 9 – 12 Uhr

Hl. Messe mit Gedenken an die Verstorbenen: 4.6.; 25.6. und 30.7. jeweils um 19:00 Uhr in Hl. Familie

Aktuelle Änderungen wegen Corona entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt und der Homepage.

Evangelische Zachäusgemeinde in der Pfarrgemeinde West
Pfarrerin Anja Rahmelow
Auwaldstraße 88, 79110 Freiburg, Telefon 0761-15 14 73 37
Sekretariat: Fehrenbachallee 50, 79106 Freiburg
Telefon 0761 - 27 66 42 E-Mail: west.freiburg@kbz.ekiba.de
anja.rahmelow@kbz.ekiba.de, www.ekifrei-west.de

Pfarrei St. Petrus Canisius, Auwaldstr. 94a
Pfarrer Joachim Koffler, Telefon 0171-1 90 79 53
Pastoralreferentin Birgit Hofmann-Nitsche, 0761-1 56 16 38
Pfarrbüro 0761-1 61 16
st.petrus-canisius@se-freiburg-nordwest.de
www.se-freiburg-nordwest.de

Gottesdienste / Andachten in der Kapelle des evangelischen Diakoniekrankenhauses



Sonntag, 11.00 Uhr: „Tag Eins“

Dienstag und Donnerstag, 12.30 Uhr: Mittagsimpuls „Zeit für die Seele“

Donnerstag, 18.00 Uhr: Gottesdienst „Atem holen“

Wir von „Älter werden im Nordwesten“ sind weiter für Sie da!

Rund um Ihre Fragen zum Thema Älter werden sind wir für Sie da und unterstützen Sie dabei, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben zu können, helfen bei Anträgen, finden Lösungen für die Finanzierung von Hilfen, haben ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und Anliegen und beraten Sie zum Thema Pflege und Vorsorge wie Patientenverfügung und Vollmachten.

Auf Wunsch und mit entsprechender Schutzausrüstung besuchen wir Sie auch zum Gespräch zu Hause.

Einmal wöchentlich bieten wir eine offene Sprechstunde immer freitags von 10 bis 12 Uhr im Quartiersbüro Landwasser im Haus der Begegnung an.



Coronabedingt bitten wir hierzu um Anmeldung!
Unser Angebot ist kostenlos!

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen und bleiben Sie gesund!

Ihre Judit Hasler

„Älter werden im Nordwesten“

Ansprechpartnerin: Judit Hasler

Telefon: 0171 - 8 45 08 54 oder 0761 - 89 75 95 95 oder

E-Mail: judit.hasler@caritas-freiburg.de

Sprechzeiten: montags bis freitags 9 - 13 Uhr in den Räumlichkeiten der Gemeinde St. Albert (Sundgaullee 9) und nach Vereinbarung



KUNST LAND WASSER lädt herzlich ein zu Aktionen des Sommerprojekts "ZAUNGÄSTE" - Kommentare zum (Konsum-)Raum - für Kultur, Kunst und Begegnung in Landwasser und darüber hinaus.

Installationen

Samstag, 12.6. - 10-12 Uhr, Platz der Begegnung

DAS GRUNDBUCH, Alfonso Lipardi
 Statt Stein auf Stein, wird Buch auf Buch eine Sitzbank für alle zementiert - DAS GRUNDBUCH für gemeinsames Zusammenleben und Gestalten in Landwasser und darüber hinaus.
 Bitte eigene Bücher mitbringen.

Wir freuen uns, im Juli unseren Dokumentarfilm zeigen zu können und auf den Besuch der THEATER-KARAWANE DER VIELFALT:

Freitag, 16.7. - 18:30/20 Uhr, Haus der Begegnung
KUNST ZWISCHEN ABRISS UND AUFBRUCH
 Ein Film über kunst land wasser von Bodo Kaiser.
 Der Film dokumentiert die allmähliche Leerung und den Abriss des Einkaufszentrums 2019/20 in Land-

wasser, dem sozialen Herz des Stadtteils, und die künstlerische Reflexion dieser Wandlung durch das Kooperationsprojekt KUNST LAND WASSER. Der Film wird vorbehaltlich der Coronaregeln gezeigt.
 Bitte um Anmeldung unter kunstlandwasser@posteo.de

Samstag, 17.7. - 10-12 Uhr

Ziel: Platz der Begegnung
THEATER KARAWANE von
THEATER KOMPLEX
 ein inklusives Angebot vom Verein Schwere(s)Los!, soziokulturelles Zentrum im Stühlinger

Die THEATER KARAWANE repräsentiert den Zusammenhalt in der Gesellschaft – trotz Corona und mit Abstand! Mit Kostümen, die auf Abstand halten schreitet die Karawane durch Landwasser - und will so dem Thema Distanz kreativ begegnen – als Raum, den wir brauchen um uns zu entfalten.



Anfang Mai bekam das Projekt **VERTICAL URBAN GARDENING** von Cecilia Kaiser viel Aufmerksamkeit und die Beteiligungsmöglichkeiten wurden rege genutzt.

Wir sind gerne für Sie da in:

FR-Hochdorf, Bachwinkel 6
 Termine: 07665/9412270

Bleibach, Dorfstraße 32/1
 Termine: 07685/9084414

Termine nach Vereinbarung

www.praxis-dielmann.de

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK

ANJA DIELMANN & TEAM

Staatlich geprüfte Physiotherapeuten

Wir sind ausgebildet in:

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Neurologische Behandlungstechniken
- Kiefergelenkbehandlungen
- Manuelle Lymphdrainage
- Beckenbodentherapie
- Hausbesuche
- Physikalische Therapie
- Wellnessmassagen
- Fußreflexzonenmassage
- Sportphysiotherapie
- Med. Trainingstherapie
- Medi-Taping

Rund um den Moosweiher

„Mörderische“ Ölkäfer am Moosweiher

Zufällig „stolperte“ ich kürzlich beinahe über ein riesiges, schwarzblau schillerndes Insekt, das gemächlich meinen Weg kreuzte. Nichtsahnend, was bzw. wen ich da vor mir hatte, machte ich sogleich ein paar Fotos von dem ungewöhnlichen Tier. Ich machte mich schlau und staunte, mit welcher „Berühmtheit“ ich es da zu tun hatte! Dieser „Violette Ölkäfer“ (*Meloe violaceus*), sein Kollege, der „Schwarzblaue Ölkäfer“ (*Meloe proscarabaeus*) und die bucklige Verwandtschaft aus dem Mittelmeerraum, die „Spanische Fliege“ (*Lytta vesicatoria*) haben es in sich – das Gift Cantharidin. So mancher Mord der letzten 4000 Jahre geht auf diese Substanz zurück. Schon die alten Römer wussten um deren durchschlagende Wirkung und verboten den Handel mit den Käfern. Auch in der berühmten Giftmischung „Aqua Tofana“, deren Zusammensetzung man heute nicht mehr kennt, soll Cantharidin enthalten gewesen sein. Berühmtestes angebliches Opfer von „Aqua Tofana“ war Wolfgang Amadeus Mozart, der im Todeskampf davon überzeugt war, durch diese tödliche Mixtur vergiftet worden zu sein. – Im antiken Griechenland wurde das Gift der Ölkäfer zur Vollstreckung der Todesstrafe verwendet. Und so mancher französischer Landsmann setzte sich unfreiwillig selbst Schachmatt. Überliefert ist, dass französische Soldaten sich durch ein üppiges Frosch-Mahl versehentlich vergifteten, da diese zuvor Ölkäfer verspeist hatten. Ebenso erging es Napoleons Soldaten in Ägypten. Unterleibsschmerzen, Übelkeit und weitere unangenehme Begleiterscheinungen plagten daraufhin die armen Männer. Doch wie auch bei vielen anderen giftigen Substanzen kann auch das Cantharidin in homöopathischen Dosen von heilsamer Wirkung sein. Wie Paracelsus einst sagte: „Die Dosis macht das Gift“. 1150 vor Christus wurde ein „wehenerzeugendes Ölkäferpflaster“ beschrieben, in Honig zubereitet verabreichte man die Käfer als „Liebestrank“ – oftmals mit fatalen Folgen. Denn ein einziger Käfer enthält die tödliche Dosis für einen Erwachsenen. Noch heute wird die „Spanische Fliege“ als Potenzmittel angeboten – bei der Eingabe des Käfernamens im Internet wurden mir über diverse Versandportale sogleich einschlägige Mittelchen angeboten.



Violetter Ölkäfer Weibchen



Violetter Ölkäfer Männchen

Doch was wissen wir noch über die Ölkäfer? Durch ihr plumpes Aussehen, ihre Unfähigkeit zu fliegen und da sie im April/Mai zu sehen sind, werden sie auch als „Maiwurm“ bezeichnet.

Der Violette Ölkäfer ist auf der Vorwarnliste und der Schwarzblaue Ölkäfer auf der Roten Liste als gefährdet eingestuft – Letzterer war 2020 das Insekt des Jahres. Obwohl die Weibchen im Frühjahr mehrere Tausend Eier mit sich herumtragen, entwickelt sich nur etwa jedes tausendste Ei bis zu einem erwachsenen Käfer. Der dann wiederum auch nur etwa vier Wochen zu leben hat. Das Weibchen legt die Eier in der Erde ab und es dauert allein schon etwa ein Jahr, bis die Larven schlüpfen. Diese krabbeln an Blütenstängeln empor und harren in den Blütenkelchen der Dinge die da kommen: Insekten.

Sie klammern sich an diesen Insekten fest und lassen sich in deren Behausung tragen. Weiterentwickeln können sie sich wiederum nur in den Gelegen von Wildbienen; haben sie sich die falsche „Mitfahrgelegenheit“ gesucht, oder docken sie an eine männliche Biene an, sterben sie. Die Ölkäfer-Larven haben also so manche Hürde zu nehmen, bevor sie ein Käfer werden können. Haben sie ein Weibchen erwischt, darf das Gelege nicht durch einen Artgenossen besetzt sein, auch da gehen sie ein. Haben sie alles richtig gemacht und sie sind auf der Zielgeraden, müssen sie den richtigen

Absprung schaffen. Fallen sie daneben, ist es auch um sie geschehen. Ist noch kein Bienen-Ei vorhanden, Sie erraten es vermutlich: sie ertrinken im Honig und gehen ein. Man möchte wahrlich kein Maiwurm sein!

Wenn wir also einen erwachsenen Maiwurm bzw. Ölkäfer über den Weg krabbeln sehen, ist dieser ein wahrlicher Überlebenskünstler und somit ein kleines Wunder der Natur!

Stefanie Pietsch

Quellen:

Der Ölkäfer, Synonym: Maiwurm (schoener-suedwesten.de)
Ölkäfer: Schmarotzen im Wildbienenest – NABU

20 Jahre Praxis für Physiotherapie REHA SÜD -

20 Jahre PRAXIS KLINIK 2000



Im August 2001 nahm die PRAXIS KLINIK 2000 ihren Betrieb auf und damit auch die im Gebäude ansässige Praxis für Physiotherapie des REHA SÜD. „Alles unter

einem Dach“ ist die Devise: Ärztliche Sprechstunden, Operationen, stationäre Behandlungen und Physiotherapie. Der Gedanke ist die unbürokratische Zusammenarbeit der einzelnen Fachrichtungen Chirurgie, Orthopädie, Handchirurgie, Anästhesie, Proktologie und der Physiotherapie.

Die Praxis für Physiotherapie ist Anlaufpunkt für alle Patienten mit physiotherapeutischen Rezepten und trägt zudem zur therapeutischen Versorgung der orthopädisch-chirurgischen Patienten der Praxisklinik 2000 bei. Die in der Praxisklinik 2000 praktizierenden Ärzte ermöglichen eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit, welche insbesondere für die postoperative physiotherapeutische Behandlung eine positive Grundlage bietet.

Die insgesamt 230 m² Fläche der Praxis umfasst 8 Behandlungsräume und eine kleine Trainingsfläche mit integrierter therapeutischer Kletterwand. Neben den üblichen physikalischen Anwendungsmöglichkeiten wie Fango, Elektrotherapie und Kälteanwendung verfügt die Praxis auch über einen Schlingentisch.

Durch die Nähe zur Schnellstraße und die günstige Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel (Straßenbahn) ist eine gute Erreichbarkeit gewährleistet. In der unmittelbaren Nähe befindet sich ein großes Parkhaus mit einer ausreichenden Zahl an Stellplätzen, welche Patienten der Physiotherapiepraxis für eine Stunde kostenfrei zur Verfügung stehen.

Das Haupthaus des REHA SÜD ist ein ärztlich geleitetes ambulantes Rehabilitationszentrum, welches schon seit 1992 Patienten mit orthopädischen und unfallchirurgischen Erkrankungen nach ganzheitlichen individuellen Therapiekonzepten behandelt. 2001 wurde das Unternehmen dann um die physiotherapeutische Zweigstelle im Erdgeschoss des Gebäudes der Praxisklinik 2000 erweitert. Die REHA SÜD GmbH hat sich mit ihren vielfältigen Angeboten im Laufe der Jahre als eine der renommiertesten Reha-

einrichtungen im Raum Freiburg etabliert und ist eine der wenigen Einrichtungen in Baden-Württemberg mit Komplettzulassung der Krankenkassen, Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften.

Auf die Pandemie haben sich das Rehaszentrum und die Praxis sehr schnell und wirksam eingestellt. Das ambulante Rehabilitationszentrum in der Lörracher Straße hat für seine rund 60 Beschäftigten ein PCR-Schnelltestgerät für das Sars-CoV-2-Virus angeschafft, welches Tests in Laborqualität garantiert. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an entsprechenden Symptomen leiden, können sich kurzfristig in der Firma testen lassen. Schon nach eineinhalb Stunden liegen das Ergebnis und damit Klarheit vor, ob eine Infektion besteht oder nicht. So können Patienten und Kollegen geschützt werden. „Und wir können durch den Schnelltest auch die Ausfallzeiten geringhalten“, sagt Geschäftsführer Oliver Maehl. Zudem wird wöchentlich bei jedem Mitarbeiter ein Antigen-Schnelltest durchgeführt. Des Weiteren gibt es für alle Mitarbeiter zusätzliche Schutzmaßnahmen. Jeder hat seine persönlichen Handdesinfektionsmittel. Es stehen Einmalhandschuhe und ausreichend Schutzmasken zur Verfügung. Im ambulanten Rehaszentrum stehen zudem in den Trainingsbereichen insgesamt 9 Raumluftreiniger zur Verfügung. Wenn das freie Lüften mittels Fenster witterungsbedingt nicht mehr durchgehend möglich ist, ohne Energie zu verschwenden Patienten und Mitarbeitern zu gefährden, leisten diese Geräte hervorragende Dienste. Die Raumluftreiniger laufen während der gesamten Therapiezeit und verfügen über eine Filterkombination, die gewährleistet, dass Aerosolpartikel mit einem Durchmesser von 0,1 bis 0,3 µm zu 99,99% aus der Raumluft abgeschieden werden. Somit wird die indirekte Infektionsgefahr durch Aerosole stark verringert.

Die Impfbereitschaft der Mitarbeiter/innen ist überdurchschnittlich hoch. Insgesamt stehen 90 Prozent des gesamten Teams einer Impfung positiv gegenüber. Die Erstimpfung haben schon über 60 Prozent erhalten.

Das Team hofft daher, dass das 20-jährige Jubiläum der Physiotherapiepraxis in der Wirthstraße im Sommer gefeiert werden kann. Im Jahr 2022 steht dann schon das nächste große Fest an: Das ambulante Rehaszentrum in der Lörracher Straße feiert dann sein 30-jähriges Bestehen.

Reha Süd



Wir sind für Sie da:

Telefonisch erreichbar:

Mo - Do: 08.30 - 12.30 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Fr: 08.30 - 12.30 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 07.30 - 20.00 Uhr
Fr: 07.30 - 18.30 Uhr

Praxis für Physiotherapie in
der PRAXIS KLINIK 2000 REHA
SÜD GmbH

Wirthstraße 11 A
D-79110 Freiburg
Tel.: +49 (0) 761 - 888 58 797
praxis2000@reha-sued.de

www.reha-sued.de

Corona Schnelltest Station in der Wirthstraße - neuer ortsnaher Gesundheitservice

Die Apotheke an der Diakonie eröffnete im März dieses Jahres ein Corona Antigen Schnelltestzentrum für Landwasser Bürger.

Das Testangebot ist kostenlos und richtet sich an alle Bürger, die sich vor einem Besuch ihrer Freunde oder Verwandten testen lassen wollen. Unter Umständen verlangt auch der Besuch eines Geschäfts oder Dienstleisters, wie z.B. eines Friseurs oder eines Fußpflegers, oder im Pflegeheim, die Vorlage eines aktuellen Antigen-Schnelltests.

Die Tests werden von geschultem Personal der Apotheke mit zertifiziertem Testmaterial durchgeführt.



Über das Testergebnis erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat.



Grenzgänger, die hier in Deutschland arbeiten, können sich ebenfalls mit einem Antigen-Schnelltest testen lassen, um einreisen zu können.

Wichtig ist, dass die Personen, die sich testen lassen wollen, keine Anzeichen einer Infektion haben dürfen. Das heißt, dass Sie keinen Schnupfen, Husten, Geruchs- oder Geschmacksverlust oder Fieber haben, wenn Sie sich testen lassen wollen.

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung ist notwendig, um Wartezeiten zu vermeiden:
Telefon: 0761- 15 18 77 00

Ansprechpartnerin:

Dr. Monika Paulus
Apotheke an der Diakonie
Wirthstr. 9
79110 Freiburg-Landwasser

Apotheke

an der Diakonie
Dr. Ursula Sütterle

Wirthstr. 9 | 79110 Freiburg | Tel. 0761/15 18 77-00 | Fax 15 18 77-01 | diakonieapo@gmx.de

Arzneimittelvorbestellungen

per E-Mail, Telefon, Briefkasten
oder über unsere Webseite:
www.apothekeanderdiakonie.de



Wir sind für Sie da! Kurze Wege, gute Erreichbarkeit und barrierefreier Zugang

Durchgehend geöffnet Mo – Fr 8.30 bis 18 Uhr Samstag geschlossen

- *Umfassende Beratung unter anderem zu Mutter und Kind, Hautpflege, Reiseapotheke, Ernährung und Diabetik sowie Probiotika und Phytopharmaka*
- *Herstellung individueller Rezepturen*
- *Kundenkarte mit Medikationscheck*
- *Treuepass*
- *Milchpumpenverleih*

NEU CORONA TESTSTATION

Schnelltest-Termin reservieren unter
Telefon 0761/ 15 18 77 00

Caudalie | La Roche Posay | Vichy | Dermasence | Eucerin | Linola | Medela

„Wie geht es? Schon geimpft?“

Eine persönliche Begrüßung auf der Straße, auf dem Bauernmarkt, beim Einkaufen oder Spaziergehen war früher kurz und knapp. „Wie geht es?“ „Was macht Ihr heute so?“ „Gibt es etwas Neues?“

Diese Kontaktaufnahme hat heutzutage eine wichtige Ergänzung gefunden: „Schon geimpft?“ „Nebenwirkungen, alles vertragen?“ „Welcher Impfstoff war es?“

Bei aller Diskussion über die Nebenwirkungen möchte ich ganz einfach faktenbasiert feststellen: kein Medikament wird vor seiner Zulassung so intensiv und gründlich getestet wie Impfstoffe. Und wer macht sich die Mühe und liest den Beipackzettel bei den Medikamenten? Wer liest die aufgelisteten Nebenwirkungen? Wer liest, in welcher Häufigkeit diese Nebenwirkungen auftreten können? Und die dargestellten Nebenwirkungen beruhen teilweise auf langjährige Erfahrungen.

Die Erfahrungen mit den bisher in Europa und Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Covid-19-Virus sind sehr ermutigend. Es gibt bis-

her sehr, sehr selten Nebenwirkungen. Die Impfung ist tausendmal besser als die Virusinfektion. Und noch ein Tipp: jetzt kann beim Hausarzt bzw. bei der Hausärztin geimpft werden. Da bestehen in der Regel große Erfahrungen mit dem Impfen, weil da schon gegen andere Erkrankungen geimpft wurde und wird. Und da bin ich kein anonymer impfinteressierter Mensch sondern als bekannter Patient in der Hausarztpraxis meines Vertrauens. Es wird auch zuhause geimpft, wer nicht mehr mobil genug ist, um in die Praxis zu kommen.

Nebenbei: in der spanischen Sprache wird nicht vom „Haus-Arzt“ gesprochen sondern vom „Arzt der Familie“.

In diesem Sinne wünschen wir Gesundheit und eine gute Impfung ohne Nebenwirkungen.

Folkmar Biniarz

Netzwerk Landwasser e.V.
Folkmar Biniarz , Telefon 01520-9 89 52 73
fbiniarz@-online.de, www.netzwerk-landwasser.de



**Bürgerverein
Freiburg-Landwasser e.V.**

Mitgliedsantrag

für den Bürgerverein Freiburg-Landwasser e.V.

Name Vorname geb. am

Straße PLZ / Ort

Telefon Mobil

E-Mail

Bei Familienmitgliedschaft weitere Personen:

Name Vorname geb. am

Name Vorname geb. am

Name Vorname geb. am

Jährlich zu zahlender Mitgliedsbeitrag (bitte ankreuzen bzw. eintragen):

- 15,00 Euro Einzelbeitrag
- 20,00 Euro Firmen / jur. Personen / Vereine 20,00 Euro Familienbeitrag
- Euro - Freiwilliger Beitrag (mind. 20,00 Euro)

Der Mitgliedsbeitrag ist zu Beginn des Kalenderjahres für das gesamte Jahr fällig. Er ist bis spätestens zum 31.03. des Jahres zu bezahlen. Beim Erwerb der Mitgliedschaft während des Kalenderjahres ist der volle Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr zu entrichten. Sie können den Mitgliedsbeitrag durch uns im Lastschriftzugsverfahren von Ihrem Kontoabbuchungslassen. Bitte füllen Sie das rückseitige SEPA-Lastschrift-Mandat (vormals Einzugsermächtigung) aus.

Ist mein Konto nicht gedeckt, übernehme ich die Gebühren für die Rücklastschrift sowie 10,00 Euro Bearbeitungsgebühr.

Die Kündigung der Mitgliedschaft kann nur zum Jahresende erfolgen.

Bitte beachten Sie dazu unsere Satzung unter www.buergerverein-landwasser.de.

Datenschutzerklärung

Die in der Beitrittsklärung erhobenen personenbezogenen Daten wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung werden ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragsinzuges und der Übermittlung von Informationen durch den Bürgerverein Freiburg-Landwasser e.V. verarbeitet und genutzt.

Eine Datenübermittlung an Dritte findet nicht statt; ebenso werden die Daten nicht für Werbezwecke genutzt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Jedes Mitglied hat im Rahmen der Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

Beitritt ab: Datum / Unterschrift: ~~X~~

Bitte Rückseite ausfüllen.

Vorsitzender: Dieter Dormeier - Bussardweg 1 - 79110 Freiburg i. Br. - Tel. 0761 13 24 59 - d.dormeier@freinet.de
Bankverbindung: IBAN DE77 6905 0101 0002 0464 26 - BIC FRSPDE33XXX
Registergericht Amtsgericht Freiburg - Registernummer VR 591



Kammerorchester Landwasser: Zuversicht ist unverzichtbar

„Ja, wir leben noch“ wollen wir eigentlich verkünden.

Im Spätsommer letzten Jahres waren kurzfristig kleinere Orchesterproben möglich - eine Chance, die das Orchester gerne wahrgenommen hat. Da Proben in der Schul-Aula nicht mehr erlaubt waren, hat die Zächäus-Gemeinde Landwasser dem Orchester dankenswerterweise den großen Gemeindesaal zur Verfügung gestellt. Leider war diese Episode nur von kurzer Dauer, denn die geänderten Regularien ließen weitere Proben grundsätzlich nicht mehr zu. Was also tun?

Die hoch gelobte schöpferische Pause hält man ja als Instrumentalist nicht lange aus. Die soziale Komponente, das miteinander Tun, beides ist in der Musik ebenso wie im Sport und vielen anderen gemeinsamen Freizeitbeschäftigungen sehr wichtig. Wir sind deshalb froh, dass unser Dirigent Kieran Staub so initiativ war und Videokonferenzen an den regulären Probenabenden organisiert und mit Leben gefüllt hat. Ein großes Dankeschön an seine Adresse! So haben sich die Teilnehmer kurz virtuell sehen und austauschen können.

Wir haben einen hervorragenden (digitalen) Dirigierkurs und eine Einführung in die Solmisation (das sind Handzeichen für Tonstufen) erhalten. Beides sorgt für mehr Verständnis und befördert eine bessere Sicht für's Ganze, was beim gemeinsamen Musizieren neben dem Beherrschen des eigenen Instruments von großer Bedeutung ist.

Nachdem momentan mit zunehmenden Impfungen gegen COVID-19 und breit angelegten Testmöglichkeiten eine Entspannung in greifbare Nähe rückt, braucht es natürlich noch die offizielle Freigabe des Probenraumes seitens der Stadt Freiburg. Wir freuen uns jetzt schon auf eine baldige Wiederaufnahme des Probenbetriebs. Die Ideen für ein kurzfristig folgendes Konzert liegen bereits parat.

Dass eine große Zuversicht unser Ensemble charakterisiert, sieht man an dem fast unveränderten Bestand unserer Orchestermitglieder. Ihnen allen sei vom Vorstand Dank dafür ausgesprochen.

Wolfram Irrgang

1. Vorsitzender, Kammerorchester Landwasser e.V.

Kammerorchester Landwasser e.V.
www.kammerorchester-landwasser.com
orchester.landwasser@gmx.de

An den
Bürgerverein Freiburg-Landwasser e.V.
Bussardweg 1
79110 Freiburg

SEPA-Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE43ZZZ0000009768
Die Mandatsreferenznummer folgt mit dem Bestätigungsschreiben.

Ich ermächtige den Bürgerverein Freiburg-Landwasser e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Freiburg-Landwasser e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: Bank:
IBAN | D | E | | | | | | | | | | | | | | | | | |
Anschrift des Kontoinhabers, falls abweichend von der Anschrift des Mitglieds:
..... PLZ Ort
Strasse
Ort, Datum **Unterschrift: X** **Kontoinhaber**

Vorsitzender: Dieter Dormeier · Bussardweg 1 · 79110 Freiburg i. Br. · Tel. 0761 13 24 59 · d.dormeier@freinet.de
Bankverbindung: IBAN DE77 6805 0101 0002 0464 26 · BIC FRSPDE66XXX
Registergericht: Amtsgericht Freiburg · Registernummer VR 591

60 Jahre TTC Rot-Weiß Freiburg

Der erste und größte Tanzsportclub Südbadens bereitet großes für die Post-Corona-Zeit vor

Im Gespräch: 1. Vorsitzender Mike Höfer

Frage: Wie sind Sie zum Tanzsport überhaupt und dann zum TTC Rot-Weiß gekommen?

Mike Höfer: Seit über 23 Jahren tanze ich in normalen Zeiten mindestens zwei- bis dreimal in der Woche, seit fast zehn Jahren nun schon im TTC Freiburg. Tanzen ist eine wunderbare Art gemeinsam mit netten Menschen die Freizeit zu verbringen und sich gleichzeitig sportlich zu betätigen. Meine Frau - die ich in unserem Club (wieder-)kennengelernt habe, wir gingen ursprünglich gemeinsam zur Schule - und ich tanzen in der B-Klasse Standard und das Tanzen ist unser gemeinsames Hobby. Während der Woche wird trainiert und an Wochenenden geht es auf Turniere. Welche anderen Hobbies kann man so schön gemeinsam verbringen?

Wir - und hier spreche ich auch für all unsere Mitglieder - freuen uns schon sehr auf die Post-Corona-Zeit, in der wir wieder gemeinsam tanzen können. Denn aktuell ist das nur mit großen Einschränkungen möglich: Tanzen unter Einhaltung der AHA-Regeln ist nicht ganz einfach, 1,5m Abstand ist bei uns nicht vorgesehen.

Frage: Welche Aufgaben haben Sie als Vorsitzender des Tanzsportclubs und wie bewältigen Sie diese?

Mike Höfer: Die Aufgaben sind vielfältig. In den letzten Monaten haben wir im Vorstand gelernt, wie wir möglichst schnell Rechtsverordnung lesen, verstehen und umsetzen. Die Landesregierung in Stuttgart hat ihre CoronaVOs oft sonntags veröffentlicht und diese montags in Kraft treten lassen. Das ist für Sportvereine mit ehrenamtlicher Organisationsstruktur immer eine Herausforderung. Unser Ziel war es immer, im Rahmen der rechtlichen Rahmenbedingungen möglichst

viele Trainings- und Bewegungsangebote für unsere Mitglieder zu realisieren. Rückblickend glaube ich, dass wir dies bisher bestmöglich geschafft haben. Gruppentraining ist leider im Clubheim noch nicht möglich, unsere Mitglieder können aber online unsere Räume buchen und unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes ihr individuelles Training durchführen. Viele unserer Trainer:innen bieten für unsere Gruppen Onlinetraining an. Unsere Jugendtrainerin bietet seit dieser Woche sogar Outdoor-Training für Kids an. Das ist im Tanzsport eine spannende Sache, denn Par-



So wurde das 50jährige Jubiläum 2011 gefeiert - auf dem Programm stand unter anderem eine Latein-Formationsshow. Die TTC-Mitglieder hoffen darauf, bald wieder Feiern und Veranstaltungen ausrichten zu können

kett, Lederschuhe oder auch eine Musikanlage sind draußen auf einem Basketballplatz natürlich nicht vorhanden. Aber wir machen was wir können. Neben Corona beschäftigt sich der Vorstand natürlich auch mit den ganzen anderen Aufgaben eines Vereins: Mitgliederverwaltung, Buchhaltung, Weiterentwicklung des Sportkonzepts, Suche nach guten Trainer:innen - die Arbeit geht uns nie aus.

Frage: Seit 60 Jahren besteht der TTC-Rot-Weiß Freiburg e.V. - was ist für die nächsten 60 Jahre geplant?

Mike Höfer: 60 Jahre vermag ich nicht in die Zukunft zu blicken. Sportvereine stehen seit Jahren unter

Druck, die Vereinsstrukturen passen nicht mehr ganz in die Anspruchshaltung einer Dienstleistungsgesellschaft, in der professionalisierte perfekte Angebote erwartet werden. Ein Verein kann auf Basis von Mitgliedsbeiträgen und Ehrenamt hier nur schwer mit kommerziellen Anbietern mithalten. Ein Verein kann mit

Sanitherm GmbH

SANITÄR HEIZUNG BAD SOLAR

Rufacher Straße 11 · 79110 Freiburg

Tel. +49 (0) 761 / 8 10 08

www.sanitherm-freiburg.de

anderen Argumenten überzeugen und hier haben wir in den nächsten Jahren große Pläne:

Der Vorstand wird gemeinsam mit dem Trainer:innenstab ein ganzheitliches Trainingskonzept umsetzen, in dem wir Technik, Kraft und Ausdauer, Psyche und Teamgedanke im Verein fördern und unterstützen.

Hierzu investieren wir aktiv in neue Sportgeräte und gemeinsame Projekte. Ein erster Schritt hierzu wurde bereits während des Lockdowns getan und wir haben unseren Tanzsaal im Erdgeschoss renoviert.

Langfristig sind wir auf der Suche nach einer neuen Sportstätte und modernen Sportstätte. Denn unser Clubheim hier in Landwasser ist für modernen Tanzsport leider etwas zu klein geworden. Aktuell führt der Vorstand intensiv Gespräche mit einem potentiellen Partner – noch können wir hier aber nicht mehr verraten.

Ein Verein lebt aber primär von der Gemeinschaft derer, die eine verbindende Leidenschaft haben. Gemeinsam ihre Freizeit verbringen, Erfolge feiern oder einfach zusammen den Feierabend verbringen. In diesem Bereich kann und muss ein Verein sich von Dienstleistern absetzen und seine eigenen Stärken zeigen. Hier wollen wir gemeinsam auf Wettkämpfe fahren, eigene Veranstaltungen in Freiburg durchführen und an alte Traditionen anknüpfen. Freiburg und der TTC-Rot-Weiß hat schon viele Welt- und Europameister hervorgebracht: Eugen Fritz und Ute Streicher, Hans-Reinhard Galke und Bianca Schreiber, Jürgen Neudeck und die immer noch gelegentlich bei

uns aktiven Holger Nitsche sowie Manuela Faller. Wir können wirklich stolz auf die Vergangenheit blicken und selbstbewusst die Zukunft erwarten.

Frage: *Das Angebot im TTC gliedert sich in Breitensport und Turniersport. Was hat der TTC für die vielen Breitensportler geplant?*

Mike Höfer: Vieles von dem was ich oben bereits gesagt habe, klingt nach Turnier- und Leistungssport. Aber so einseitig wollen wir dies nicht umsetzen. Von einem multidimensionalen Sportkonzept profitieren nicht nur unsere Leistungssportler, sondern auch ganz besonders unsere vielen Tanzkreismitglieder. Auch wer nur einmal die Woche tanzen geht, tut etwas Gutes für Körper, Koordination und (Grund-)Ausdauer. Gemeinsam mit unseren qualifizierten Trainer:innen werden wir gezielt Übungen für Gesundheit und Rücken fördern und so dem Anspruch eines Sportvereins folgen. Der Teamgedanke, den wir künftig besonders stark fördern möchten, wird auch für unsere Breitensportler und Tanzkreise wichtig sein. Wir betrachten nicht nur unsere aktiven Turnierpaare als unser Team, sondern möchten, dass jedes Mitglied ein Teil des Teams wird. Für alle wollen wir nach Corona wieder Aktionen und Events anbieten. Von unserem traditionellen Tanz in den Mai, über Feste, Bälle und Feiern hin zu Breitensportturnieren. Aber von gemeinsamen Reisen zu Tanzsportevents und Bällen in ganz Deutschland können unsere Mitglieder profitieren und ihr Hobby nochmal auf ganz andere Art ausleben.

Wir freuen uns auf die Zukunft und würden uns sehr freuen, nach Corona neue Mitglieder in unseren Gruppen begrüßen zu dürfen. Wer Lust hat mal wieder zu tanzen: Informiert Euch doch auf unserer Homepage: ttc-rot-weiss.de

Mit Mike Höfer sprach Nicola Hugel

TTC-Rot-Weiß Freiburg e.V.
Böcklerstraße 11, 79110 Freiburg
www.ttc-rot-weiss.de info@ttc-rot-weiss.de

Private Kleinanzeige

Suche zur Miete oder zum Kauf
Garage oder abschließbaren
Lagerplatz in Landwasser

Telefon: 0761 76 62 86 79

Sie wollten schon immer mal in einem Chor mitsingen..., dann passt es jetzt gut!

Jetzt können Sie mit uns (hoffentlich bald) einen Start wagen! Der Zeitpunkt ist geradezu ideal: Wir möchten mit unserer neuen Chorleiterin (die leider auch ausgebremst ist wie wir) neue Akzente setzen, unser reichhaltiges Repertoire neu erarbeiten und erweitern.

Wir sind ein Frauenchor – MontagsChor Lehen e.V. – offen für Mitsingende jeden Alters: Grundvoraussetzung ist Freude am Singen!

Weitere Informationen können Sie unserer Homepage – www.montagschor-lehen.de – entnehmen. Schreiben Sie uns eine Mail – info@montagschor-lehen.de – oder kommen Sie vorbei, wenn wir wieder starten! Das können Sie über die Presse, Homepage oder eMail erfahren, wenn Sie uns kontaktiert haben.

Wir, die Frauen vom MontagsChor, freuen uns auf Sie!



Fit und beweglich mit Nordic Walking

Die Vorfreude ist groß. Die Hoffnungen auf ganz baldiges „Losgehen“ sind es ebenso – mit den zwei Stöcken und ganz besonders auch mit all den anderen Gleichgesinnten. Jean Yves Veit, der Übungsleiter der Gruppe und sein Stellvertreter Bernd Beyer, sind zuversichtlich, dass sich demnächst, wenn „grünes Licht“ es wieder erlaubt, (bisherige Mitglieder werden informiert) viele Teilnehmer/-innen zum gewohnten und beliebten Nordic Walking Treff einfinden und ge-



meinsam das Sport- und Naturerleben, die Kontakte, Gespräche, Spaß und Anregungen genießen werden.

Unter fachkundiger Anleitung ist es möglich, dass – je nach Kondition und Möglichkeiten – sowohl Anfänger/-innen als auch Geübte die Lauftechnik erlernen und ihr Können weiterentwickeln.

Wer – alle an Nordic Walking Interessierte; Anfänger und Neumitglieder – auch zum „Schnuppern“ – sind willkommen

Wann – Di und Do 9-10 Uhr, auch in den Ferien

Wo – in Landwasser

Treffpunkt – am Vereinsheim (am Moosweiher)

Kontakt Jean Yves Veit, Telefon: 0761/ 50 28 20, E-Mail: jean_veit@gmx.de



Teilnahme am Volkslauf in Zarten im Mai 2019

Liebe Mitglieder,

wir hoffen, dass wir Sie schon bald wieder bei der SG Freiburg-Landwasser von 1970 e.V. begrüßen dürfen. Unsere Übungsleiter stehen in den Start-Löchern und freuen sich schon hoffentlich bald wieder mit Ihnen trainieren zu können.

Bis dahin wünschen wir allen Mitgliedern eine gute Zeit, viel Gesundheit und ein gutes Durchhaltevermögen!

Mit sportlichen Grüßen

Ihre SG Landwasser

Sportgemeinschaft Freiburg-Landwasser von 1970 e.V.
1. Vorsitzender Kai Vesper, Vereinsitz: Auwaldstraße 1b
Telefon 0761 / 13 53 13, info@sport-landwasser.de
Postanschrift: Weißerlenstraße 21, 79108 Freiburg

Eiscafé Palma jetzt am Platz der Begegnung

seit 16 Jahren im Zentrum von Landwasser

Leckere Eisspezialitäten und Kuchen aus eigener Herstellung
Schmackhafte Crêpes, Flammkuchen, Pizzas und Baguettes
Erfrischende und alkoholische Getränke, Kaffee, Tee, Schoki ...

Bewirtung auf der neuen Terrasse und im Café zurzeit immer angepasst an die aktuellen Regelungen der Corona Pandemie

Kontakt: E. Mahić, Auwaldstraße 88, Telefon 0761 - 15 61 44 71



Wir schauen nach vorn!

In den vergangenen Monaten hat das Virus Covid 19 SARS-2 unsere Arbeit als Vorsitzende und ehrenamtlich Engagierte stark beeinflusst. Die persönlichen Kontakte waren und sind immer noch deutlich eingeschränkt. Die Kommunikation erfolgt überwiegend digital; das ist zum Teil sehr anstrengend und nicht immer zufriedenstellend. Am meisten fehlen uns die aktiven Kontakte zu unseren Mitgliedern. Wir wünschen uns wieder die regelmäßigen Zusammenkünfte zum Austausch z. B. beim Stammtisch, Ausflügen usw..

2020 konnten wir keine Versammlungen durchführen und damit keine Rechenschaft über unsere Tätigkeiten abgeben. Es ist aber möglich in diesem Jahr zwei Verbandsjahre auf einmal abzarbeiten: Der Termin hierfür wird Freitag, 15. Oktober sein. Sie erhalten noch eine rechtzeitige Einladung, mit Tagesordnung.

Weitere geplante Veranstaltungen:

Sobald es wieder erlaubt ist: Treffen am

1. *Donnerstag im Monat*, 16:00 Uhr - in unserem neuen Stammtischlokal „Heimatküche“ in der Tenenbacher Str. 50 a. Mit der VAG, Haltestelle Hauptfriedhof, ist das Lokal für alle gut zu erreichen.

Donnerstag, 7. Oktober, ab 14:00 Uhr - Einladung als Anerkennung für unsere Mitglieder zu einem Grill-



KRAMER
SEIT 1888

Schwarzwald Küche



Alles zum Grillen
Auf zu Kramer:
Fleisch, Wurst, Dips, Salate

Umkirch · www.kramer-schwarzwald.de



HERMANN MÜLLER

Inh.: Martin Wolf

Büro: Hofackerstraße 70 · 79110 Freiburg · Telefon (0761) 8 28 35

Wir beraten Sie als Fachbetrieb seit über 45 Jahren

- Sanitäre Installationen
- Gasheizungen
- Solaranlagen

Wir freuen uns und wünschen Ihnen und Ihren Familien, dass Sie weiterhin gesund bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Ziminski

Vorsitzende Doris Ziminski
Telefon 0761/27 51 00
www.vdk.de/ov-freiburg-west-mooswald

nachmittag in der St.Georgs-Hütte (beim Eugen-Keidel-Bad). Der Vorstand sorgt für das leibliche Wohl.

Samstag, 14. August - Fahrt mit unserem Reiseservice Läufer nach Zürich mit Schifffahrt nach Rapperswil, anschließend freier Aufenthalt. Abfahrt: 7:00 Uhr ab P+R Parkplatz Paduaallee. Übernahme der Kosten durch den Ortsverband für Bus- und Schifffahrt (14 €), Verpflegung (5 €). Für Nichtmitglieder: Fahrpreis 20 € plus Schifffahrt und Verpflegung.

Dienstag, 14. September - Schwarzwaldfahrt mit Aufenthalt und Einkehr (Kaffeetrinken) in Bernau. Kostenübernahme für Mitglieder durch den Ortsverband.

Dienstag, 30. November, 14:00 Uhr - gemütliches Beisammensein im Bürgerhaus Seepark mit Kaffee und Kuchen. Nähere Angaben teilen wir Ihnen noch mit.

Bitte achten Sie auf ausreichenden persönlichen Versicherungsschutz. Für Sach- und Personenschäden bei Fahrten übernimmt der VdK keine Haftung.

Anmeldungen für die Fahrten und den Hüttennachmittag sind ab sofort möglich unter:

Doris Ziminski: Telefon 0761/27 51 00 oder über Kontaktformular Homepage

Angelika Hanser: Telefon 0761/4 56 52 45

Christian Lietz: Telefon 0761/29 08 78 00

Und jetzt noch ein Aufruf:

Bei der kommenden Jahreshauptversammlung am 15. Oktober müssen Neuwahlen durchgeführt werden. Da es Veränderungen in der Zusammensetzung des Vorstandes geben wird, sind wir verstärkt auf der Suche nach ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern. Eine Funktionsausübung in der Vorstandschaft ist im Hinblick auf die Eigenständigkeit eines Ortsverbandes und die Mitgliederbetreuung vor Ort immens wichtig. Wir benötigen Ihre Hilfsbereitschaft durch aktive Unterstützung, mit neuen Impulsen und Fähigkeiten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir hoffen auf Sie.

Trotz der aktuellen schwierigen Lage schauen wir zuversichtlich in die kommende Zeit und hoffen sehr, unsere Pläne für 2021 umsetzen zu können.

Die Geflügelpest in Freiburg

Seit einigen Wochen hängen in Freiburg und Umland Hinweistafeln unter den Ortsschildern, die auf einen „Geflügelpest Sperrbezirk“ hinweisen. Nach Corona noch eine weitere Seuche? Die Pest? Was hat es mit dieser Geflügelpest auf sich? Mit der uns bekannten Beulenpest (Bubonensepe) bzw. dem Pest-Erreger aus dem Mittelalter hat die Geflügelpest nichts zu tun. Vielmehr beschreibt das Wort Pest (lateinisch pestis) allgemein eine „Seuche“ – also jede ansteckende Krankheit ist damit gemeint.

Der Erreger der klassischen Geflügelpest ist ein hochansteckendes Influenza-A-Virus und gehört damit in die Familie der uns allen gut bekannten Grippeviren. Dass die Viren der Influenza des Menschen und der klassischen Geflügelpest der gleichen Gruppe zuzuordnen sind, wurde erst 1954 durch den damals in Tübingen am Max-Planck-Institut für Virusforschung tätigen deutschen Virologen Werner Schäfer endgültig nachgewiesen.

Beobachtet wurde die Geflügelpest erstmals 1878 in Italien. In den 1930er Jahren gab es in Europa, Amerika und Asien mehrere Ausbrüche. Nach massiven Ausbrüchen in den 1980er Jahren in Irland und den USA wurden zur Eindämmung der Ausbrüche Millionen Vögel getötet. Alle paar Jahre kommt es auch immer wieder zu kleineren oder größeren Geflügelpest-Ausbrüchen in Deutschland. Eine der größten Ausbrüche in Europa fand im Jahr 2016/2017 statt.

In den Geflügelställen, insbesondere bei Intensivhaltung, können die Krankheitserreger rasch von Tier zu Tier übertragen werden. Für die Übertragung spielen dabei Kot, Tränenflüssigkeit, Nasensekret eine große Rolle. Die Krankheit äußert sich bei den Tieren durch hohes Fieber, erschwerte Atmung, Teilnahmslosigkeit, Appetitlosigkeit usw. Um diese furchtbare Seuche schnell eingrenzen und stoppen zu können, wird bei Geflügelpest-Ausbrüchen in einer Tierhaltung regelmäßig der gesamte Tierbestand getötet und die Kadaver verbrannt. So mussten bei der aktuellen Geflügelpest in diesem Frühjahr im Stadtkreis Freiburg bereits über hundert Hühner und anderes Geflügel getötet („gekeult“) werden. Sehr viele Tiere waren an der Seuche bereits verendet. Erkrankungen und Todesfälle beim Menschen traten hauptsächlich im Zusammenhang mit den erstmals seit 1997 auftretenden H5N1

Infektionen auf. Eine H5N1-Epidemie bei Wildvögeln trat 2006/2007 in Europa sowie auch Deutschland auf. Hierbei kamen im Gegensatz zu den asiatischen Ländern in Deutschland glücklicherweise keine Menschen ums Leben.

Die Bekämpfung der Geflügelpest erfolgt in Deutschland auf Rechtsgrundlage des Tiergesundheitsgesetzes und der Geflügelpest-Verordnung. In der Geflügelpest-Verordnung ist zum Beispiel festgelegt, dass bei amtlich nachgewiesener Geflügelpest bei einem gehaltenen Vogel die zuständige Behörde ein Gebiet um den Seuchenbestand mit einem Radius von mindestens drei Kilometern als Sperrbezirk festlegt. Daher auch das Schild „Geflügelpest Sperrbezirk“. In diesem Sperrbezirk muss das Geflügel und alle in Gefangenschaft gehaltenen Vögel u.a. in geschlossenen Ställen oder überdachten Volieren gehalten werden. Der Auslauf im Freigelande außerhalb des Stalles oder der Voliere ist

verboten. Die Maßnahmen gehen natürlich noch viel weiter und betreffen auch den Transport, Handel und Verkauf von Geflügel und Eiern. Apropos Transport: Ursache für den Ausbruch der Geflügelpest in unserer Gegend war ein Geflügelhändler aus Nordrhein-Westfalen, der im März zahlreiche Junghühner an Kleinhaltungen in Baden-Württemberg verkauft hatte.

Die Untersuchung von infizierten oder toten Tieren findet übrigens im CVUA Freiburg, Dienstgebäude Tierhygienisches Institut (THI), am Moosweiher statt. Aus den Tupferproben wird das Erbmaterial der Geflügelpest-Viren isoliert und mittels PCR-Test nachgewiesen. Eine weitere Bestätigung findet dann noch im Friedrich-Löffler-Institut (FLI) auf der Insel Riems (Ostsee) statt. Über mehrere Wochen wurden teilweise mehr als hundert Proben pro Tag zur Untersuchung ins THI eingeschickt. Mit Erscheinen dieses Heftes ist das Schlimmste wohl überstanden. Aber – die nächste Seuche kommt bestimmt!

Dr. Klaus Pietsch

Bedanken möchte ich mich bei Dr. Klaus Danner (Virologe und Abteilungsleiter am CVUA Freiburg (THI) für die tatkräftige Unterstützung.

Quellen und weiterführende Links:
www.ua-bw.de
www.mlr.baden-wuerttemberg.de



Unterstützung für den Erhalt der Half-Pipe in Landwasser

Der Aufruf des Fördervereins Half-Pipe-Landwasser e.V. in den Landwasser-Nachrichten fand erfreulicherweise gute Resonanz; denn der Verein konnte sich bisher über etliche Spenden freuen. Darunter war die Großspende von 3.000 € des Wohnungsunternehmens Vonovia für das gemeinnützige Projekt.

Patricia Kunkel, Bewirtschafterin für Freiburg von Vonovia, weist darauf hin, dass das Unternehmen in Freiburg rund 2.600 Wohnungen besitzt, einen großen Teil davon im Stadtteil Landwasser. Sie ist sich sicher: „Auch Mieterinnen und Mieter unserer Wohnungen im Quartier finden ihren sportlichen Ausgleich im Skateboardfahren.“ Und sie ergänzt: „Die Spende ist Bestandteil eines Programms von Vonovia, mit dem das Unternehmen bundesweit soziales Engagement und das Zusammenleben in den Städten unterstützt.“

Die Sporteinrichtung am Moosweiher dient als Ausrichtungsort für den jährlichen internationalen „Hot-LaWa Skate Contest“, für das Training der Aktiven sowie für Freizeitsportler aus Landwasser und Umgebung, wobei man neben Skateboards auch Inliner sieht sowie Tretroller kleinerer Kinder.

Nach 23 Rampenjahren hat die intensive Nutzung der Anlage Spuren hinterlassen, so dass jetzt eine Grundsanierung dringend erforderlich wird. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 20.000 €. – „Die Spende von Vonovia hilft uns dabei sehr. Bis zu unserem Ziel fehlen allerdings noch 11.000 Euro“, erklärt Sophie Friedel, 1. Vorstandsvorsitzende des Vereins und aktive Skaterin.

Durch die Restaurierung möchte der Verein nicht nur die Sicherheit der Half-Pipe-Nutzerinnen und -Nutzer gewährleisten, sondern auch zur Förderung körperlicher Gesundheit und sozialer Verbindungen beitragen.

Aus einer Pressemitteilung der Vonovia vom 7.5.2021



Mitglieder des Vereins auf der reparaturbedürftigen Halfpipe bei der Spendenübergabe.

Förderverein Halfpipe-Landwasser e.V.
Dunantstrasse 3 79110 Freiburg, Telefon 0157-82 11 65 54
halfpipe.landwasser@gmail.com



Da geht's mir gleich viel besser

Ihre Apotheke in Landwasser



- ✔ Kostenloser täglicher **Bestell- und Lieferservice**
- ✔ **Landwasser-Taler** sammeln und
⇒ einlösen in unseren bekannten **10-EURO-EINKAUFSGUTSCHEIN**
⇒ in tolle Prämien umtauschen
⇒ an unsere Kitas und Kindergärten spenden!
- ✔ **Vichy, Roche Posay, Eucerin** und viele andere Kosmetikserien in unserem Sortiment
- ✔ Alle unsere Serviceleistungen unter www.landwasser-apotheke.de



Landwasser Apotheke | Inhaber: Dr. Dominik Stübler
Auwaldstr. 13 | 79110 Freiburg | info@landwasser-apotheke.de



DIE BÜCHEREI

Heilige Familie

Öffnungszeiten:

Montag 16 – 18 Uhr

Dienstag 15 – 17 Uhr

Mittwoch 9:30 – 11:30 Uhr

Zahlreiche interessante Bücher und sonstige Medien stehen weiterhin zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch unter 0761/809321 zu den Öffnungszeiten oder per Mail einen Termin für Ihren Besuch in der Bücherei!

Gerne besorgen wir Ihren Wunsch-Lesestoff, den Sie kaufen möchten. Lassen Sie uns eine verbindliche Bestellung mit Titel, Autor und am besten der ISBN zukommen.

Bücherflohmarkt

Sie können weiterhin aussortierte Bücher, Spiele, CDs, usw. zu den Öffnungszeiten bei uns abgeben.

Hofackerstraße 79, 79110 Freiburg-Mooswald
buecherei-hlf@se-freiburg-nordwest.de
Telefon 0761/80 93 21 buecherei-hlf@se-freiburg-nordwest.de

Warnung vor sogenannten Anrufstraftaten

Das Polizeipräsidium Freiburg, Referat Prävention, informiert:

International agierende Gaunerbanden haben stets Hochkonjunktur

Rat der Polizei:

Keine Geldgeschäfte am Telefon

Kriminalität vor meiner Haustür, bei meinem Nachbar, eine Notlage in meiner Verwandtschaft oder unseriöse Bankgeschäfte?

Ja das passiert – aber in keinem Fall ruft Sie die Polizei an. Schon gar nicht, um Sie zu einer Mitarbeit bei der Aufklärung von Straftaten, der Überführung von Tätern oder der Herausgabe Ihres Vermögens aufzufordern.

Wenn Sie so ein Telefonat entgegennehmen

- legen Sie bitte sofort auf und
- verständigen Sie uns unter der Nummer 110!



Anrufe eines falschen Polizeibeamten, eines vermeintlichen Enkels, eines Microsoft- oder Bankmitarbeiter haben nach wie vor Hochkonjunktur.

Aktuell (im April 2021) wurden im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Freiburg mehrere betagte Mitbürger

Opfer solcher Straftaten. Der entstandene finanzielle Schaden ist immens. Jeweils fünfstellige Summen, angespart für die Altersversorgung, fielen den perfiden Betrügern in die Hände.

Tipps der Polizei

- ★ Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!
- ★ Tätigen Sie keine Geldgeschäfte am Telefon!
- ★ Seien Sie stets misstrauisch!
- ★ Rufen Sie im Verdachtsfall die Polizei um Hilfe!
- ★ Sprechen Sie mit Vertrauten über verdächtige Anrufe!

Weitere Vorbeugungstipps erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de.

Ihr Polizeipräsidium
Freiburg



hörwelt
Freiburg

Hörgeräte · Cochlea Implantate
...und alles was dazugehört!

Breisacher Straße 153 · 79110 Freiburg
Telefon 0761 / 70 88 94-0

hoerwelt.de



Mehr als eine Wohnung.

In unseren Quartieren leben Jung und Alt zusammen. Familien schätzen unsere Angebote für Kinder und Jugendliche, unsere älteren Mieterinnen und Mieter besonders unsere barrierearmen Wohnungen. Wir bieten aber nicht nur attraktive Wohnungen, sondern fördern auch das Miteinander. Suchen Sie eine Wohnung in Freiburg? Dann rufen Sie uns an:

Telefon: 0234 / 414 700 700

VONOVIA

www.vonovia.de

Der Namensgeber unserer Wirthstraße, Joseph Wirth aus Freiburg, wurde vor 100 Jahren Reichskanzler.

Mit einer Kranzniederlegung erinnerten die Stadt Freiburg und die Joseph-Wirth-Stiftung am 10. Mai an den Regierungsantritt des aus Freiburg stammenden Reichskanzlers Dr. Joseph Wirth vor 100 Jahren.

Gemeinsam mit Vertretern der Stiftung haben Oberbürgermeister Martin Horn, und Erster Bürgermeister Ulrich von Kirchbach sowie ein Mitglied der Familie Wirth des großen Freiburgers gedacht. Vor und nach den Gedenkreden spielte und sang Frau Morasch Weisen aus dem Bereich russischen und jüdischen Lebens, dem Joseph Wirth in seiner politischen Arbeit sehr verbunden war.



Im kleinen Kreis konnte Dieter Dormeier, der Vorsitzende des Bürgervers, dann auf die Bedeutung der Wirthstraße, die nach dem ehemaligen Reichskanzler benannt wurde, aufmerksam machen. Hier wurden Anfang der 70er Jahre im nördlichen Bereich zunächst die Max- und Moritz-Gebäude errichtet, die inzwischen ca. 1.000 Bürgerinnen und Bürger aus ca. 35 Ländern beherbergen. Der südliche Straßenabschnitt hat sich im Laufe der Zeit zu wichtigen Zentren für Bildung und medizinische Einrichtungen entwickelt, die weit über die Grenzen Landwassers hinaus große Bedeutung haben, zum einen z. B. Gewerbe-Akademie und Freie Christliche Schule sowie zum anderen Diakonie-Krankenhaus, Klinik 2000, Strahlenklinik und vieles andere mehr.

Joseph Wirth war ein herausragender Politiker und Verfechter der Demokratie in der jungen Weimarer Republik. Ohne Vorbehalt hatte sich der 1879 in Freiburg geborene Zentrums Politiker 1918 für die Abschaffung der Monarchie und dem Aufbau eines parlamentarischen Systems eingesetzt. Er wirkte in der Badischen und in der Weimarer Nationalversammlung an der Erarbeitung der Verfassungen für das Land Baden und für das Deutsche Reich mit.

Bis zu seiner Ernennung zum Reichskanzler am 10. Mai 1921 hatte Wirth, ehemals Gymnasialprofessor für Mathematik am Freiburger Realgymnasium, eine beachtliche politische Laufbahn hinter sich: Vor dem

ersten Weltkrieg wurde er als Mitglied des Bürgerausschusses 2 und Stadtverordneter in Freiburg gewählt, 1913-1914 war er Mitglied des Badischen Landtags, 1914-1918 Mitglied des Reichstags, 1918- 1920 Badischer Finanzminister. 1920 berief ihn der ebenfalls aus Freiburg stammende Zentrums Politiker Constantin Fehrenbach als Reichsfinanzminister in sein Kabinett. Am 10. Mai trat Wirth die Nachfolge Fehrenbachs als Reichskanzler an. Mit 41 Jahren war er der jüngste aller Reichskanzler.

Seine Amtszeit war von schweren politischen Verwerfungen und zugleich von mutigen Entscheidungen geprägt. Den Reparationsforderungen der Siegermächte setzte er eine klug kalkulierte „Erfüllungspolitik“ entgegen. Mit der Sowjetrepublik suchte er 1922 im Vertrag von Rapallo wechselseitige Anerkennung, politischen Ausgleich und wirtschaftliche Zusammenarbeit.

Die aktive Verteidigung der Demokratie hat er stets zum Credo seines politischen Handelns gemacht. Er forderte „in jeder Stunde Demokratie“, wie er es in seiner berühmten Reichstagsrede am 25. Juni 1922 formulierte, einen Tag nach der Ermordung seines Außenministers Walther Rathenau. Scharf prangerte er die Hetzkampagnen rechtsnationaler und militaristischer Kreise gegen das parlamentarische Regierungssystem und gegen demokratische Politiker an und verurteilte das System des politischen Mordes. In seiner



politisch klugen und weitsichtigen Rede, die Geschichte geschrieben hat, rief er die Bürger zur Verteidigung der Republik

auf und beschwor die Vision eines demokratischen und sozialen Staatswesens. Seine Rede gipfelte in dem Satz: „Da steht der Feind, der sein Gift in die Wunden eines Volkes träufelt. Da steht der Feind – und darüber ist kein Zweifel: dieser Feind steht rechts“.

Wirth blieb bis zu seinem Tod 1956 ein überzeugter Demokrat und Anhänger des Parlamentarismus. Seine politische Biografie liefert eine Reihe von Anlässen, die über den zeitgeschichtlichen Kontext hinausweisen bis in die Gegenwart.

Text: Redaktion und Pressemitteilung der Stadt Freiburg vom 5.5.2021